

Ein Vergnügen für Gross und Klein

Die Bergwerkbahn hat einst Tausende von Tonnen Eisenerz aus dem Berg transportiert. Heute befördert sie Besucherinnen und Besucher vom Silo zum Stolleneingang: Ein besonderes Vergnügen für Gross und Klein!

Rund 700 Meter Gleis sind befahrbar – und bald geht es in den Stollen. Wir arbeiten daran, damit die Bergwerkbahn zur echten Stollenbahn wird.

Die Bergwerkbahn ist an den offenen Sonntagen (13 bis 17 Uhr) in Betrieb. Sie kann selbstverständlich auch für Gruppenführungen gebucht werden.

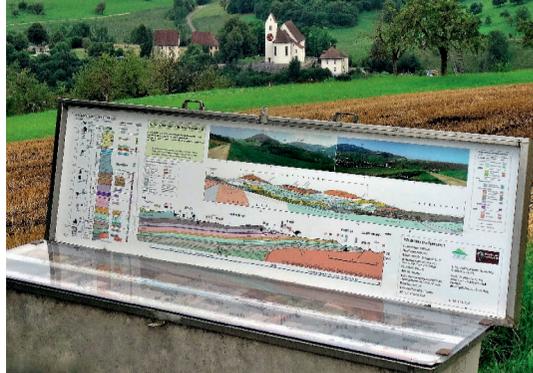
Weitere Infos:

Broschüre

Eisenweg und Bergwerk Herznach (Fr. 3.– + Porto)

Bezug über die VBH-Homepage und im Museum

Anziehungspunkt Bergwerkbahn



*Geotrog bei Wölflinswil:
300 Millionen Jahre Erdgeschichte*

Wandern durch die Erdgeschichte

Der Eisenweg von Wölflinswil nach Herznach und weiter auf den Zeiher Homberg führt nicht nur an lebendiger Erdgeschichte vorbei, sondern bringt dem Wanderer auch ein Stück Industriegeschichte näher. Vorbei an Eisenerz-Schürfstellen aus dem Mittelalter geht es zum ehemaligen Bergwerk Herznach aus dem letzten Jahrhundert und weiter zu den einstigen Bohnerz-Fundorten im Gebiet Oberzeihen. Auf dem Zeiher Homberg kann man eine einzigartige Sicht auf das Fricktal geniessen.

Mitgliedschaft

Sie sind uns jederzeit als neues Mitglied willkommen. Sei es aktiv mitarbeitend oder unterstützend als Freunde des Vereins. Die Anmeldung erfolgt entweder direkt über die VBH-Homepage oder schriftlich per Anmeldekarte, die im Museum aufliegt.



Verein Bergwerk Herznach

Partner von:



jurapark
aargau



Verein Bergwerk Herznach

Erlebnis Bergwerk Herznach



Ein Blick Jahrmillionen zurück

Sowohl die bis zu 7,35 m starke Eisenerzschicht als auch die darüber und darunter liegenden Gesteinsformationen sind reich an Fossilien. Liebhaber von Fossilien und Steinen – Erwachsene wie Kinder – staunen und sind fasziniert von dem, was uns das Urmeer an Zeitzeugen über Millionen von Jahren hinterlassen hat.

Im kleinen, aber feinen Museum können die Fossilien aus nächster Nähe bestaunt werden. Das Museum bietet zudem einen Überblick über die Jura-Geologie, die Eisenerzgewinnung im Mittelalter und die Geschichte des Bergwerks in den 1930er-Jahren.

Geologische Karten werfen ein Licht in den Untergrund, Werkzeuge aus dem Bergwerksbetrieb dokumentieren die Geschichte und die Bedeutung des Werkstoffs Eisen.

Im Bergwerk-Museum das Staunen lernen



Lore zum Transport von Eisenerz

Faszination Bergwerkstollen

Von 1937 bis 1967 haben bis zu 140 Mitarbeiter insgesamt 1,7 Millionen Tonnen Eisenerz abgebaut. Entstanden ist ein Stollensystem von rund 32 km Länge. Grosse Strecken dieses unterirdischen Labyrinths sind eingebrochen. Jetzt werden schrittweise einzelne Abschnitte gesichert und wieder zugänglich gemacht.

Eine geheimnisvolle Welt im Berginnern eröffnet sich den Besucherinnen und Besuchern.

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeweils 1. Sonntag im Monat
von April bis Oktober,
13 bis 17 Uhr.

An diesen Tagen können
Bergwerk-Museum und
Stollen besichtigt werden,
zudem ist die Bergwerk-
bahn in Betrieb.



Verein Bergwerk Herznach

**GRUPPENFÜHRUNGEN
über:**

info@bergwerkherznach.ch
www.bergwerkherznach.ch

Leben vor 165 Millionen Jahren

Eine unglaubliche Vorstellung, dass man tief im Berg auf Teile des Urmeers stösst und dort einen eigentlichen Ammoniten-Friedhof entdecken kann. Geologen datieren die einst dort zu Hunderten, ja Tausenden angeschwemmten und inzwischen zu Stein gewordenen Meerestiere auf rund 165 Millionen Jahre – eine Einzigartigkeit von internationaler Bedeutung.



Ein Besuchermagnet – der rund 165 Millionen Jahre alte Meeresboden im Bergwerkstollen

